

dicht rasenförmig wie diese, sondern die Halme stehen einzeln oder seltener wenige beisammen, die Ähren sind weniger zahlreich, gedrängt, die Blüten grösser, die Anhängsel der etwas grösseren Samen relativ viel kürzer als bei *L. pallescens*.

*Hierochloa australis* R. u. Schult auch bei Wartha.

*Stipa capillata* L. wächst bestimmt nicht in Schlesien, das † ist daher zu streichen.

*Festuca varia* Haenke noch an der Kesselkoppe und am Kiesberge, dagegen muss der Standort „im Kessel des mährischen Gesenkes“ fortfallen, weil die Pflanze dort nicht vorkommt. Bei

*Selaginella spinulosa* A. B. fehlen die Standorte: Kesselgrube, Elbfall, gr. Teich, Hampelbaude, Kiesberg.

*Aspidium lonchitis* Sw. Riesengrund und Kiesberg bezeichnen denselben Standort.

*Allosorus crispus* Bernh. noch in der grossen Schneegrube, Steinboden am Brunnberge, kleine Koppe, Melzergrube.

Hirschberg, in Schlesien.

---

## Einige Beiträge zur Flora des oberen bayerischen und Böhmerwaldes.

Von Dr. A. Progel.

In den ersten Tagen des September 1884 konnte ich gelegentlich eines kurzen touristischen Besuches im oberen bayerischen Walde einige Beobachtungen machen, welche für die Vegetationsverhältnisse dieses seit Jahren von eifrigen Forschern besuchten Gebietes von weiterem Interesse sein dürften.

Von Phanerogamen erwähne ich nur des Vorkommens von **Sparganium affine** Schnitzl. am Ufer des schwarzen Sees bei Eisenstein. Die Brombeersträucher waren zum Teil nicht mehr sicher bestimmbar. *Rubus suberectus*, *plicatus*, *sulcatus* und *bifrons* finden sich stellenweise in der Umgebung von Eisenstein wie überall im Böhmerwalde. *Rubus Bellardii* W. & N. sah ich bei Spitzberg, *R. rivularis* Müll. & Wirtg., *Kaltenbachii* Metsch, *serpens* Whe am Ossagebirge, *R. laetevirens* m., *R. Bayeri*, *Güntheri*, *serpens* Weihe und *hirtus* in mehreren Formen (wie *R. anamphiestus* G. Br., *rutilus* Cefl., *nigrescens* F.) am Arber und Falkenstein. *Rubus epipsilos* Focke beobachtete ich in allen höheren Lagen des Arber- und Ossagebietes in einer etwas abweichenden Form, die ich vorläufig als *var. monticola* bezeichne; der Schössling ist dichter und kräftiger bestachelt und mit zahlreichen Drüsenborsten besetzt; die Blätter oben dunkelgrün, kahl, unterseits graufilzig und behaart, der Blütenast dicht langbehaart und dicht drüsig mit

schwach geneigten nadelförmigen Stacheln. Die Infloreszenz ist beblättert, gedrungeublütig, die Blüten klein, rötlich, die Staubfäden kaum die Höhe der Griffel erreichend, die Fruchtknoten meist behaart.

*Mimulus luteus*, auf dessen Vorkommen bei Deffernik mich Herr Prof. Zeiss aufmerksam machte, sah ich auch auf bayerischem Gebiete auf einer Wiese bei Zwiesler Waldhaus.

*Asplenium viride* Huds. traf ich spärlich am grossen (östl.) Ossagipfel; *Aspidium lobatum* findet sich am Wege von Zwiesler Waldhaus zum Falkenstein (in Sendtners Veg. Verh. d. bay. W. nur am hohen Bogen, wo ich es gleichfalls sah, angegeben).

Von Moosen glaube ich nachstehende erwähnen zu dürfen:

*Rhabdoweisia fugax* Hdw. am grossen Falkenstein, Arber u. Ossa.

*Cynodontium polycarpum* var. *strumiferum* am Arber.

*Cynodontium polycarpum* var. *tenellum* Schpr. am östl. Ossagipfel.

*Dicranella squarrosa* mit var. *frigida* Lorentz in einem Quellbach am Falkenstein.

*Brachyodus trichodes* Br. e. auf Granittrümmern zw. Ossakuppe und schwarzem See.

*Barbula tortuosa* W. & M. steril an Felsen unter der Ossakuppe.

*Encalypta rhabdocarpa* Schw. Arberkuppe.

*Encalypta ciliata* Hedw. am östl. Ossagipfel.

*Racomitrium sudeticum* am Arber und Falkenstein.

*Racomitrium microcarpum* Brid. am Arber, Falkenstein und hohen Bogen.

*R. fasciculare* Brid. am Arber und Falkenstein.

*R. patens* Schpr. am grossen Arbersee.

*R. protensum* A. Br. am Arber.

*R. lanuginosum* Br. am Arbergipfel.

*Grimmia elongata* Kaulf. Arbergipfel, mit *G. contorta* Schpr. und *Doniana* Sm.

*G. Mühlenbeckii* Schpr. um Eisenstein.

*Webera longicolla* Hdw. Arbergipfel.

*Bryum capillare* var. ***carinthiacum*** Schpr. am grossen Ossagipfel.

***B. arcticum*** Schpr. sehr spärlich mit vorigem.

*Oligotrichum hereynicum* Arberkuppe.

*Pogonatum alpinum* Röhl. zahlreich am Arbergipfel.

*Buxbaumia indusiata* Brid. am Falkenstein.  
*Lescureaea striata* Br. e. an der Arberkuppe.  
*Pterygophyllum lucens* zw. Spitzberg und schwarzem See.

*Brachythecium reflexum* Br. e. am gr. Arbersee.  
Br. *Starkii* am Ossa, schwarzem See, hohen Bogen.

*Plagiothecium undulatum* am Ossastock.  
*Pl. silvaticum* var. *tenellum* Ossakuppe.  
*Hypnum pallescens* am Arber u. Ossa.  
*H. reptile* Michx. an den Arber-Seewänden.  
*H. uncinatum* var. *plumosum* Br. e. mit vorigem.  
*H. uncinatum* var. *plumulosum* Br. e. am grossen Falkenstein.

*Andreaea petrophila* var. *homomalla* Br. e. am grossen Falkenstein.

*A. rupestris* Turn. am Arbergipfel.

***A. commutata*** Limpr. am Arbergipfel.

Von Lebermoosen beobachtete ich unter anderen:

*Sarcoscyphus Ehrharti* Corda in einem Bergbache zw. Ossa und schwarzem See mit

*Scapania undulata* Nees (zugleich mit var. *major speciosa*).

*Scap. uliginosa* Nees am Falkenstein.

*Sc. umbrosa* Nees spärlich bei Spitzberg.

*Jungermannia taxifolia* Wahlenbg. am Arber, Falkenstein und Ossa.

*J. inflata* Nees auf der Arberkuppe.

*J. ventricosa* Nees am Arber, Falkenstein, Ossa.

*J. alpestris* Schl. auf der Arberkuppe.

*S. orcadensis* Hook. in einem Bergbache zw. Ossa u. schwarzem See.

*J. attenuata* Lindenb. am Arber.

*J. Floerkei* Nees am Arber, Falkenstein, Ossa.

*J. lycopodioides* Nees am Falkenstein.

*J. incisa* Schrad. am Falkenstein.

*Harpanthus Flotovianus* Nees am Ossastocke.

*Mastigobryum deflexum* Nees zw. Spitzberg und der Ossakuppe.

Die Herren C. Warnstorf in Neuruppin und Jack in Konstanz hatten die Güte, die Revision mehrerer Moose zu übernehmen, wofür ich denselben hiemit verbindlichsten Dank sage.

Waldmünchen, im Mai 1886.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Progel August

Artikel/Article: [Einige Beiträge zur Flora des oberen bayerischen und Böhmerwaldes. 68-70](#)